

# *Business goes global, taxes stay local* – Tätigkeit als Rechtsanwalt im Internationalen Steuerrecht

Dr. Nils Häck, Bonn\*

## **Warum Rechtsanwalt im Steuerrecht?**

Ich erinnere mich noch gut an meine Studentage. Die konsequente Ausrichtung des Jurastudiums und des Referendariats auf das Steuerrecht machte mich in den Augen der Mitsstudenten bzw. Mitreferendare gewissermaßen zu einem Exoten. Steuerrecht galt als außerordentlich trockene Materie, Steuer Richtlinien und – erlasse seien auswendig zu beherrschen. Ein gelegentliches bemitleidendes Kopfschütteln war mir sicher. Die Skepsis gegenüber dem Steuerrecht konnte ich schon damals nicht verstehen. Auch nach über acht Jahren Berufserfahrung bleibt meine Überzeugung, dass das Steuerrecht für einen Juristen eines der spannendsten Rechtsgebiete ist, mit dem er sich beschäftigen kann. Es gibt kaum ein Rechtsgebiet, in dem sich derart viele juristische aber auch betriebswirtschaftliche Disziplinen vereinen: Das Steuerrecht ist als Eingriffsrecht zunächst dem klassischen Öffentlichen Recht zuzuordnen. Sie kommen unweigerlich auch mit (bekannten) Fragestellungen des Verwaltungs- und Verfassungsrechts in Berührung. Das Zivilrecht und insbesondere das Gesellschaftsrecht beantworten für die steuerrechtliche Beurteilung regelmäßig entscheidende Vorfragen. Wer im Umwandlungssteuerrecht tätig werden möchte, kommt ohne Kenntnisse im Umwandlungsrecht nicht aus. Und auch das (Steuer-)Strafrecht als äußerste Grenze des Legalen ist zu berücksichtigen. Neben diesen Rechtskenntnissen ist aber ganz besonders betriebswirtschaftliches Verständnis gefragt. Denn nicht jede rein steuerlich günstige Maßnahme macht auch unternehmerisch Sinn. Die Beratung verlangt also mehr als reine Rechtskenntnis. Mit dem (ohnehin verkürzend und falsch verstandenen) Sprüchlein „iudex non calculat“ kommt man im Steuerrecht nicht weit, da oftmals zu Vergleichszwecken steuerliche Belastungsvergleichsrechnungen anzustellen sind.

Der besondere Reiz einer Tätigkeit als Rechtsanwalt im Steuerrecht liegt in der planerischen Steuerberatung. Hier ist ein besonderes Maß an Kreativität gefragt, wenn bspw. im Einzelfall allein die zeitliche Abfolge bestimmter Maßnahmen ganz erhebliche Unterschiede in der Gesamtsteuerbelastung mit sich bringen. Wie ein Schachspieler sind hier mitunter die möglichen Züge voranzuplanen. Aber auch die Vertretung in Streitigkeiten mit der Finanzver-

waltung ist fordernd und verlangt das ganze Repertoire des juristischen Handwerkszeugs.

Die erhöhten Anforderungen an einen Steuerjuristen sollten als Chance verstanden werden. Für Steuerrechtler bestehen rosige Berufsaussichten. Die Nachfrage nach Steuerexperten ist sowohl in der Beratung, bei Unternehmen, in der Finanzverwaltung und bei den Finanzgerichten weiterhin hoch. Arbeitssuchende Steuerexperten findet man kaum. „Krisenzeiten“ kennt der Steuerrechtler angesichts sich ständig ändernder Steuergesetze nicht. Dies gilt für den sich im Internationalen Steuerrecht spezialisierenden Berater ganz besonders.

## **Warum Rechtsanwalt im Internationalen Steuerrecht?**

Das Internationale Steuerrecht bildet eine der vielen Teildisziplinen des Steuerrechts und umfasst die steuerrechtlichen Rechtsvorschriften, die sich auf Auslands Sachverhalte, insbesondere grenzüberschreitende Sachverhalte beziehen.<sup>1</sup> Die steuerrechtliche Beratung in grenzüberschreitenden Sachverhalten ist facettenreich und hat mit zunehmender Globalisierung erheblich an Bedeutung gewonnen. Während die Globalisierung heute praktisch alle Bereiche des wirtschaftlichen Lebens prägt, sind Steuern aber noch immer weitgehend Sache der einzelnen Staaten („*business goes global, taxes stay local*“). Denn das Internationale Steuerrecht ist kein eigenständiges Besteuerungssystem im engeren Sinne. Bei der steuerrechtlichen Beurteilung kommen hier regelmäßig neben den Vorschriften des deutschen und des ausländischen Steuerrechts auch die ggf. zwischen beiden Staaten zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen (völkerrechtliche Verträge) zur Anwendung. Auch das Europarecht hat v.a. durch die Grundfreiheiten starken Einfluss auf das deutsche Steuerrecht und jenes der anderen EU-Mitgliedstaaten. Der internationale Bezug führt zu ständigem Kontakt mit ausländischen Steuerexperten und ausländischen Rechtsordnungen. Der Blick über den Tellerrand des deutschen Steuerrechts schärft nicht nur den

\* Der Autor ist Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht und Assoziierter Partner bei Flick Gocke Schaumburg am Standort Bonn.

<sup>1</sup> S. zum Begriff „Internationales Steuerrecht“ Schaumburg, Internationales Steuerrecht, 3. Aufl. 2011, Rz. 1.5. Begrifflich haben sich innerhalb des Internationalen Steuerrecht thematisch wiederum eigene Unterarten etabliert, wie zB die Hinzurechnungsbesteuerung, die Wegzugsbesteuerung oder das internationale Umwandlungssteuerrecht.

kritischen Blick auf dieses, sondern eröffnet im Einzelfall auch interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Die Faszination des rein inlandsbezogenen Steuerrechts (s.o.) wird im Internationalen Steuerrecht um diese internationalen Komponenten erweitert.

### **Wie sieht die Tätigkeit im Einzelnen aus?**

Im Mittelpunkt der Beratung im Internationalen Steuerrecht stehen häufig Investitionen deutscher Unternehmen im Ausland bzw. ausländischer Unternehmen in Deutschland. Die Beratung zur Investitionsform zielt dann bspw. im Vorfeld auf eine möglichst geringe Steuerbelastung für die laufenden Erträgen und einen Verkauf der Investition unter Vermeidung einer Doppelbesteuerung in den beiden Staaten. Dies bedarf der Abstimmung mit Steuerexperten des ausländischen Staates. Am Ende steht dann eine gutachtliche Stellungnahme für den Mandanten mit einer möglichst konkreten Empfehlung unter Nennung verbleibender Risiken. Teilweise werden vor der Investition in den beiden Staaten verbindliche Auskünfte über die künftige Besteuerung eingeholt, um dem Mandanten höchstmögliche Rechtssicherheit zu gewährleisten. Kommt es im Rahmen bestehender grenzüberschreitender Investitionen zu Meinungsverschiedenheiten mit der deutschen Finanzverwaltung ist der steuerberatende Anwalt gefordert, den Konflikt möglichst außergerichtlich, andernfalls im Prozesswege aufzulösen. Dies kann ihn nicht nur zu den Finanzgerichten und dem *Bundesfinanzhof (BFH)*, sondern aufgrund des starken europarechtlichen Einflusses auf das deutsche Steuerrecht gelegentlich auch zum *Europäischen Gerichtshof (EuGH)* führen. Legen die Finanzverwaltungen der beteiligten Staaten die anzuwendenden Doppelbesteuerungsabkommen unterschiedlich aus, begleitet der steuerliche Berater zudem auch Verständigungs- oder Schiedsverfahren zwischen den Staaten, um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

Immer stärkere Bedeutung erlangt die steuerrechtliche Beratung zur Ausgestaltung von grenzüberschreitenden Verrechnungspreisen, zwischen verbundenen Unternehmen. Hier geht es vereinfacht darum, den steuerlich optimalen, aber von den betroffenen Staaten als angemessenen akzeptierten Preis für konzerninterne Leistungen zu bestimmen. Da international aufgestellte Unternehmen in vielen Staaten Tochterunternehmen unterhalten, gestaltet sich etwa die Entwicklung eines weltweiten Verrechnungspreismodells mitunter als sehr aufwendig. Dieser Beratungsbereich wird überwiegend von betriebswirtschaftlich ausgebildeten Steuerberatern dominiert. Für Juristen mit entsprechend betriebswirtschaftlichem Einschlag bestehen hier noch erhebliche Marktchancen.

Die steuerrechtliche Beratung zu grenzüberschreitenden Umstrukturierungen internationaler Unternehmensgruppen sowie grenzüberschreitenden Unternehmenskäufen und – verkäufen bildet einen weiteren Schwerpunkt der Beratung von Unternehmen im Internationalen Steuerrecht.

Jenseits der Beratung von Unternehmen spielt das Interna-

tionale Steuerrecht aber auch für natürliche Personen eine große Rolle. Der Inhaber bspw. einer vermieteten spanischen Ferienimmobilie möchte ebenso die Besteuerung der Mieteinkünfte in Deutschland und Spanien kennen und möglichst optimieren, wie der nach Italien ausgewanderte Rentner, der eine Betriebsrente aus einer früheren Tätigkeit in Deutschland bezieht. Besondere Bedeutung hat auch die Beratung von Steuerpflichtigen, die Deutschland temporär oder dauerhaft verlassen. Hier kann bereits der Wegzug für sich zu unschönen Steuerbelastungen führen. Auch internationale Nachfolgeplanungen werden erheblich durch das Internationale Steuerrecht beeinflusst, wenn etwa die Erbschaft- und schenkungsteuerrechtlichen Folgen bei einer unentgeltlichen Übertragung des Vermögens der in Deutschland lebenden Eltern auf die in Übersee ansässigen Kinder erfolgen soll.

### **Warum Rechtsanwalt im Internationalen Steuerrecht bei Flick Gocke Schaumburg?**

Flick Gocke Schaumburg (FGS) widmet sich seit mehr als 40 Jahren der steuerzentrierten, wirtschaftsrechtlichen Spezialberatung.<sup>2</sup> Die steuerrechtliche Beratung ist der Ursprung und der Schwerpunkt der Tätigkeit von Flick Gocke Schaumburg. Branchenkenner sehen die Sozietät als eine der führenden Steuerrechtskanzleien Deutschlands an. Dabei ist der Name Flick Gocke Schaumburg wie bei kaum einer anderen Beratungsgesellschaft in Deutschland derart mit dem Steuerrecht in all seinen Facetten verknüpft. Kernmerkmal ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Juristen und Wirtschaftswissenschaftlern. Zum Team der Partnerschaft bestehend aus mehr als 100 Partnern und über 250 Mitarbeitern zählen Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, wobei der Kreis der Berater von FGS in etwa gleichgewichtig juristisch und wirtschaftswissenschaftlich ausgebildet ist. FGS ist keine „Fullservice“-Großkanzlei, die auf möglichst vielen Rechtsberatungsfelder Rechtsrat anbieten will oder sich bspw. allein auf Transaktionen und die damit verbundenen Rechtsberatungsfelder konzentriert. Das Steuerrecht steht hier vielmehr im Fokus des Beratungsmandats. Dabei baut die Beratung auf einem wissenschaftlichen Fundament auf. FGS pflegt einen besonders engen Kontakt zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen und fördert aktiv das wissenschaftliche Engagement seiner Mitarbeiter in Form von Veröffentlichungen, Vorträgen und Lehrtätigkeiten. Die Fortbildung erfolgt intern durch die FGS Academy, in der Mitarbeiter Vorträge zu aktuellen steuerrechtlichen Themen halten. Zudem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an externen Fortbildungsveranstaltungen. Flick Gocke Schaumburg ist daher *the place to be* für die Steuerrechtler, die sich gerne herausfordernden steuerrechtlichen Fragestellungen mit wissenschaftlicher Gründlichkeit, insbesondere im Internationalen Steuerrecht, widmen möchten.

<sup>2</sup> Siehe ausführlich Rödder, in: Spindler/Tipke/Rödder (Herausgeber), Steuerzentrierte Rechtsberatung, Festschrift für Harald Schaumburg zum 65. Geburtstag, 2009, S. 87-94.

### ***Andere Karrierewege***

Exzellente Beschäftigungsmöglichkeiten im Internationalen Steuerrecht bestehen neben der Beratungspraxis auch in der Finanzverwaltung. Als fertiger Jurist besteht hier bspw. die Möglichkeit, direkt mit Personalverantwortung als Sachgebietsleiter in einem Finanzamt einsteigen. Für den internationalen Steuerrechtler bietet sich auch eine Tätigkeit beim Bundeszentralamt für Steuern an. Finanzgerichte sind ebenfalls stets auf der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs. Ob die Tätigkeit aber schwerpunktmäßig im Internationalen Steuerrecht liegen wird, lässt sich nur schwer vorherbestimmen. Eine Tätigkeit im Internationalen Steuerrecht ist auch bei (größeren) Unternehmen mit eigener Steuerabteilung möglich. Der Bedarf an In-house-Beratung im Internationalen Steuerrecht hat hier deutlich zugenommen.

### ***Bewerbung und Einstieg bei Flick Gocke Schaumburg***

Flick Gocke Schaumburg sucht ständig qualifizierte Studentinnen und Studenten, Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte für eine steuerrechtliche Tätigkeit im Rahmen eines Praktikums, einer Referendariats-Stage oder einer Festanstellung. Weitergehende Informationen finden sich auf der Website der Sozietät ([www.fgs.de](http://www.fgs.de)) unter „Karriere“. Bewerben Sie sich!